Sternentanz (d-moll + C-Dur)

© Micha Steinhauer

1.) Ich bin ein Rädchen in der großen Welt.
Ein kleiner Stern im riesengroßen All.
Ich drehe mich und leuchte wie es mir gefällt,
ich bin nun mal ein sonderbarer Fall.
Ich sehne mich nach einem großen Sternentanz
Und lade euch alle dazu ein,
zu einem bunten Regenbogenlichtertanz,
na das wir eine Riesengaudi sein.

Ref:
Alidalidali

2.) Ich brauche keine Brücke und kein Gummiboot,
denn ich kann barfuss übers Wasser geh'n.
Die Krokodile dort bringen mich nicht in Not,
denn ich kann ihren Hunger gut versteh'n.
Ich fliege mit den Wolken hin zum weiten Meer
Und lache mit den Möwen laut im wind.
Ich tanze mit den Riesenwellen hin und her
Und spiele mit dem Wassernixenkind.

3.) Ich bin der Diamant, der in der Erde lacht,
Der lange nur ein Stückchen Kohle war.
Ich bin das Sandkorn, das in einer Muschel wacht
Und dann zur Perle wird so wunderbar.
Ich bin die Blume, die die Welt mit Farben füllt,
die lange schon als kleiner Same schlief.
Ich bin der Mensch, der seine tiefste Sehnsucht stillt,
der gestern noch im Dunkeln ‚Mama' rief.

4.) Ich bin die Menschheit auf dem blauen Ball
Der träumend durch den Weltraum zieht.
Bin sieben Milliarden im freien Fall,
die der Ozean im Mondschein wiegt.
Ich bin das Universum im Sternenchor
Und singe das uralte Lied.
Ich höre noch den Unknall in meinem Ohr
Und tanze schon den Sternentanz mit.

Micha Steinhauer, Februar 2016